

**Interessengemeinschaft Kultur Zug  
Einladung zur Generalversammlung 2018  
Jahresbericht 2017**

Interessengemeinschaft Kultur Zug  
Tirolerweg 8, 6300 Zug  
+41 41 710 40 88  
info@igkulturzug.ch  
www.igkulturzug.ch

## **Inhalt**

3	Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2018
4	Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2017
10	Jahresbericht 2017 des Vorstands
21	Bericht zur Jahresrechnung 2017
22	Erfolgsrechnung 2017
23	Bilanz 2017

# Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung der IG Kultur Zug

Datum Donnerstag, 17. Mai 2018  
Zeit 20.15 Uhr  
Ort Hünenberg, Zentrumstrasse 1, Saal «Heinrich von Hünenberg», UG, Einhornsaal

## Traktanden

1. Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2017
2. Jahresbericht 2017 des Vorstands
3. Genehmigung der Jahresrechnung vom 31. Dezember 2017
4. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle
5. Wahlen des Vorstands und der Revisionsstelle
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2018
7. Ausblick der IG Kultur Zug
8. Varia

Anträge an die Generalversammlung sind bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung, d. h. bis 2. Mai 2018, an den Vorstand einzureichen.

Freundliche Grüsse  
IG Kultur Zug



Christoph Balmer  
Präsident



Pia Spiess  
Vizepräsidentin

## Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung IG Kultur Zug

Datum	17. Mai 2017, 19.30–20.20 Uhr
Ort	Informationszentrum Morgarten, Schornen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2016</li><li>2. Jahresbericht 2016 des Vorstands</li><li>3. Genehmigung der Jahresrechnung 31.12.16</li><li>4. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle</li><li>5. Wahlen des Vorstands und der Revisionsstelle</li><li>6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2017</li><li>7. Ausblick der IG Kultur Zug</li><li>8. Varia</li></ol>
Anwesend	33 Mitglieder und 8 Gäste
Entschuldigt	73 Mitglieder

Vor der Generalversammlung konnten die Teilnehmer an einer Führung durch das historische Gelände Morgarten sowie die Bauten teilnehmen. Vorab erfolgte eine offizielle Begrüssung durch Gemeinderat Peter Staub mit einem durch die Gemeinde Oberägeri offerierten Apéro.

Christoph Balmer begrüsst alle Anwesenden und im Speziellen die Gastgeberin Claudia Häusler, Kulturbeauftragte der Gemeinde Oberägeri.

Die Einladung und die dazu gehörenden Unterlagen wurden den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Es werden keine Stimmzähler gewählt.

### **1. Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2016**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt und Pia Spiess verdankt.

## **2. Jahresbericht 2016 des Vorstands**

Der Jahresbericht wurde verschickt. Christoph Balmer gibt noch einige Ergänzungen dazu:

**Zug Kultur Webportal:** Es sind momentan 228 Porträts aufgeschaltet. Die Mitglieder sind gebeten, ihre Porträts laufend zu aktualisieren. Neue Porträts sind sehr willkommen. Diese Plattform soll von den Mitgliedern noch vermehrt benutzt werden. Die Webseite wird viel besucht und rege benutzt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## **3. Genehmigung der Jahresrechnung 31. Dezember 2016**

Thomas Fricker (Kassier) erläutert die Jahresrechnung 2016, welche mit einem Überschuss von CHF 3 269 abschliesst. Durch das umsichtige Wirtschaften von Andrea Schelbert (Leitung Geschäftsstelle) und ihre Effizienz bei der Akquisition von Inseraten konnte auch im 2016 ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Die Finanzen der IG Kultur Zug stehen auf einer soliden Basis.

Der Revisionsbericht vom 11. April 2017 liegt vor und kann am Vorstandstisch eingesehen werden. Die Rechnung 2016 wurde ohne Einschränkung bestätigt. Thomas Fricker betont die Wichtigkeit einer genauen Prüfung, da die IG Kultur Zug öffentliche Mittel erhält.

PriceWaterhouseCoopers wird das wiederum grosszügige Engagement für die kostenlose Revidierung der Jahresrechnung verdankt (Wert CHF 4 000). Thomas Fricker bedankt sich beim anwesenden Revisor Adrian Tschopp.

Christoph Balmer verdankt Thomas Fricker die professionell geführte Buchhaltung.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

**4. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle**

Die Versammlung erteilt Vorstand und Revisionsstelle einstimmig Décharge.

**5. Wahlen des Vorstands und der Revisionsstelle**

Christoph Balmer freut sich, dass dieses Jahr zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden können:

Fabienne Huber: Sie ist Primarlehrerin, wirkt bei den Zuger Spiillüt mit und war ehemalige Praktikantin beim Amt für Kultur Kanton Zug.

Henk Geuke: Leiter PH Zug, Mandat Animation für Schulmusik.

Beide werden mit Applaus einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Der übrige Vorstand muss dieses Jahr nicht gewählt werden. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Christoph Balmer
Vizepräsidentin, Aktuarin	Pia Spiess
Kassier	Thomas Fricker
Beisitzer	Malte Frank
Verbindung zur Jugend	Thomas Hahn
Beisitzerin	Fabienne Huber
Beisitzer	Henk Geuke

## 6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2017

### Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für alle Kategorien zu belassen.

#### Aktivmitglieder

##### Juristische Personen

Kulturelle Vereine, Kulturhäuser/Veranstaltungsorte, Künstlerateliers, Galerien, Museen, Stiftungen, Behörden, Kulturkommissionen, öffentlich-rechtliche Körperschaften und staatliche Einrichtungen	CHF	200
---	-----	-----

##### Dachvereine/-verbände

Angeschlossene/r Verein/Sektion	CHF	200
---------------------------------	-----	-----

##### Natürliche Personen (Kulturschaffende)

Ehepaare/Partner	CHF	160
------------------	-----	-----

Einzelpersonen	CHF	100
----------------	-----	-----

Einzelpersonen bis 25 Jahre	CHF	30
-----------------------------	-----	----

#### Passivmitglieder

##### Juristische Personen

Firmen/Institutionen	CHF	200
----------------------	-----	-----

##### Natürliche Personen

Ehepaare/Partner	CHF	160
------------------	-----	-----

Einzelpersonen	CHF	100
----------------	-----	-----

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

### Budget 2017

Thomas Fricker erläutert das Budget. Im 2017 sind keine grösseren Investitionen geplant und somit zeigt sich ein ausgeglichenes Budget.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **7. Ausblick der IG Kultur Zug**

Christoph Balmer stellt die zeitnahen Schwerpunkte vor:

- Weiterentwicklung Open Forum
- Weiterentwicklung Projekt Kulturvermittlung
- Weiterentwicklung Informationsaustausch Kulturschaffende/Vereine
- Politisches Lobbying
- Ablösung Präsidium und Vorstand IG Kultur Zug

## **8. Varia**

Redaktionsleitung: Andreas Oppliger hat uns verlassen, um sich auf seine Marketingagentur konzentrieren zu können. Sein Nachfolger ist Falco Meyer. Christoph Balmer bedankt sich bei Andreas Oppliger für die geleistete Arbeit und wünscht Falco Meyer alles Gute und viel Erfolg.

Büro IG Kultur Zug: Da der neue Redaktionsleiter vermehrt im Büro arbeiten wird und daher zwei Arbeitsplätze nötig sind, wurde zum 1. Januar 2017 eine neue Büroräumlichkeit gesucht und gefunden. Neue Adresse: Tirolerweg 8, 6300 Zug. Christoph Balmer bedankt sich beim bisherigen Vermieter Daniel Christen (nicht anwesend) für das freundschaftliche Mietverhältnis in seinem Grossraumbüro.

Open Forum: Wurde reaktiviert. Zirka 70 Personen nahmen an den Workshops teil. Das Projekt wird weiterverfolgt.

Kulturvermittlung: Die IG Kultur Zug arbeitet ein Konzept aus. Für den Projektstart müssen zusätzliche Mittel beschafft werden. Unter anderem ist eine Ein-gabe an die Zuger Kantonalbank geplant (Jubiläumfonds). Im Endausbau ist eine 50%-Stelle geplant.

Eidg. Schwingfest 2019: Markus Maurer ruft die Mitglieder der IG Kultur Zug auf, sich als Helfer zu melden. «Schwingen ist auch Kultur.»

Christoph Balmer bedankt sich bei Claudia Häusler und der Gemeinde Oberägeri für die Gastfreundschaft, bei allen Personen für das zahlreiche Erscheinen und wünscht beim anschliessenden Nachtessen (Äplermagrone mit Apfelmus) «en Guete» und intensive Gespräche.

Anmerkung der Protokollführerin: Neun Personen haben sich für das Nachtessen angemeldet und sind nicht erschienen. Da das Essen durch einen Caterer geliefert wurde, musste die IG Kultur Zug diese Essen bezahlen.



Christoph Balmer  
Präsident



Pia Spiess  
Vizepräsidentin, Protokoll

## Jahresbericht 2017 des Vorstands

### Einleitung

Im 23. Vereinsjahr der IG Kultur Zug haben wir mit der Initiierung des Projekts Kulturvermittlung einen neuen Akzent gesetzt. Sie ging überein mit der im Vorjahr begonnenen, vermehrten Einbindung unserer Mitglieder. Daneben arbeiteten wir kontinuierlich an der Herausgabe und Publikation von Zug Kultur. Die folgenden Ausführungen beschreiben unsere Tätigkeiten im Einzelnen.

### Zug Kultur

#### Zugkultur.ch

Zugkultur.ch ist ein informatives, reichhaltiges, aktuelles Webportal, welches als zentrale Anlaufstelle für Kultur im Kanton Zug dient. Hauptbestandteil des Angebotes sind Nachrichten, Veranstaltungen und Porträts, dazu Raumvermietung, Adressen der Kulturförderung, Links und andere Services.

Das Portal dient der Information über alle Kulturangebote im Kanton Zug sowie der Vernetzung zu einem überregionalen Kulturraum. Gleichzeitig wird den Zuger Kulturschaffenden sowie Kulturinstitutionen und -organisationen eine Präsentationsplattform geboten. Ziel ist, die Aufmerksamkeit für kulturelle Projekte zu erhöhen,

die Informations- und Serviceangebote für das Publikum und für die Kulturveranstalter zu verbessern und die Attraktivität des Kulturplatzes Zug zu steigern.

Ein einziger Eintrag im Veranstaltungskalender bei zugkultur.ch genügt, um auf verschiedenen Plattformen präsent zu sein. Der Datentransfer zu Webseiten einiger Gemeinden erfolgt über Schnittstellen.



## Zug Kultur Magazin

Das Zug Kultur Magazin ist die Ergänzung zum Webportal und erscheint zehn Mal pro Jahr (Doppelausgaben Januar/Februar, Juli/August) als Beilage der «Zuger Zeitung» in einer Auflage von 16 100 Exemplaren. Die Redaktion ist journalistisch professionell besetzt und legt ihr Schwergewicht auf Vorschau- und Grundsatzartikel mit themenorientierter Fokussierung. Dazu kommen ausgewählte Artikel zu einzelnen Veranstaltungen, Interviews, Kolumnen, Kulturplatz-Porträts u.a. sowie in Listenform eine komplette Veranstaltungsübersicht. So haben auch jene Bevölkerungsteile, die keinen Internetzugang haben, eine wichtige Informations- und Präsentationsplattform.



## Die Erfahrungen nach 4 ½ Jahren Praxis Webportal

Das Webportal hat sich seit Beginn weg als zentrale Kulturplattform des Kantons Zug etabliert. Durch konsequente Bearbeitung und Unterstützung der wichtigsten Kulturanbieter durch unsere Redaktion konnte sowohl bei den Veranstaltungseintragungen als auch den Porträteintragungen ein stetiges Wachstum verzeichnet werden. Nichts desto trotz, für die Zuger Kulturorganisationen besteht noch Potential zur besseren Nutzung des Webportals.

Eine besondere Qualität birgt der Bereich «Nachrichten». Jeden Tag werden aus der «Zuger Zeitung» die kulturellen Nachrichten auf zugkultur.ch übertragen. Das Resultat ist ein überaus reicher Querschnitt durch das Zuger Kulturleben seit Juni 2013. Das zeigt sich u.a. bei Google-Suchresultaten, welche in aller Regel auf zugkultur.ch verweisen.

<p>19.12.2016 <b>Ein Gegenwort zum Fremdenfeind</b> Während der ersten Jahre des 20. Jahrhunderts waren die Menschen in der Schweiz noch weitgehend unpolitisch. Heute ist die Schweiz ein Land, in dem die Menschen sich politisch engagieren und sich für die Zukunft des Landes einsetzen.</p>	<p>19.12.2016 <b>Trachtenvereine</b> Die Trachtenvereine sind ein wichtiger Bestandteil der Kultur in der Schweiz. Sie tragen dazu bei, das kulturelle Erbe zu bewahren und zu veranschaulichen.</p>	<p>19.12.2016 <b>Folgen Sie uns auf Facebook</b> Folgen Sie uns auf Facebook, um die neuesten Nachrichten und Veranstaltungen zu erhalten.</p>	<p>19.12.2016 <b>Magazin abonnieren</b> Abonnieren Sie das Zug Kultur Magazin, um die neuesten Nachrichten und Veranstaltungen zu erhalten.</p>
<p>22.11.2016 <b>Viele Elemente für ein Gesamtkunstwerk</b> Unter der Bezeichnung «Kunst» versteht man eine Vielzahl von verschiedenen Künsten, die sich gegenseitig ergänzen und ein Gesamtkunstwerk bilden. In der Schweiz gibt es eine Vielzahl von Künsten, die sich gegenseitig ergänzen und ein Gesamtkunstwerk bilden.</p>			
<p>18.11.2016 <b>Geplante Lebendigkeit in der Kunst</b> Die Kunst ist ein lebendiges Wesen, das sich ständig verändert und entwickelt. In der Schweiz gibt es eine Vielzahl von Künsten, die sich gegenseitig ergänzen und ein Gesamtkunstwerk bilden.</p>	<p>18.11.2016 <b>Sie wählen über sich hinaus</b> Die Kunst ist ein lebendiges Wesen, das sich ständig verändert und entwickelt. In der Schweiz gibt es eine Vielzahl von Künsten, die sich gegenseitig ergänzen und ein Gesamtkunstwerk bilden.</p>	<p>18.11.2016 <b>Im Raum von «Baptist-Show» und «Tanz»</b> Die Kunst ist ein lebendiges Wesen, das sich ständig verändert und entwickelt. In der Schweiz gibt es eine Vielzahl von Künsten, die sich gegenseitig ergänzen und ein Gesamtkunstwerk bilden.</p>	<p>18.11.2016 <b>Ein heiliges Gewitter über die Bilanz</b> Die Kunst ist ein lebendiges Wesen, das sich ständig verändert und entwickelt. In der Schweiz gibt es eine Vielzahl von Künsten, die sich gegenseitig ergänzen und ein Gesamtkunstwerk bilden.</p>

**Statistiken zum Webportal**

<b>Eintragungen mit Stichtag</b>	<b>31. Dezember 2017</b>	<b>31. Dezember 2016</b>	<b>31. März 2015</b>
Nachrichten <sup>1</sup>	5 666	4 367	3 320
Veranstaltungen, Ausstellungen, Kino <sup>2</sup>	360	520	442
Porträts	237	228	305
Raumvermietung	103	101	108

<sup>1</sup> Der Anstieg innerhalb eines Jahres zeigt gut, wie viele Nachrichten es im Kanton Zug zur Kultur gibt.

<sup>2</sup> Die Anzahl schwankt je nach Jahreszeit und Angebot der Veranstalter. Ab 2017 ist die Zahl ohne Kino.

<b>Nutzungsstatistik</b>	<b>Ø pro Monat Jan.-Dez. 2017</b>	<b>Ø pro Monat Jan.-Dez. 2016</b>	<b>Ø pro Monat Jan.-Dez. 2015</b>
Besuche	14 091	13 141	13 880
Eindeutige Besuche	11 921	11 176	11 638
Seitenaufrufe	33 024	34 953	36 643
Seiten pro Besuch	2.36	2.67	2.64
Besuchdauer (Min.)	1:26	1:31	1:35
Facebook-Likes	1 265	1 087	821

Zuwachs bei den Sitzungen von 7.23 Prozent, bei den Nutzern um 5.37 Prozent. Dafür sind die allgemeinen Seitenaufrufe, Sitzungsdauer und die Anzahl aufgerufener Seiten pro Sitzung leicht zurückgegangen. Das bedeutet, tendenziell mehr Leute sind auf bestimmte Seiten, wie Nachrichten oder Veranstaltungen.

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Herkunft der Besucher	%-Anteil	%-Anteil	%-Anteil
Schweiz	92.73	90.24	89.42
Davon	ZH 33.7 <sup>1</sup> , ZG 28.9, LU 19, BE 2.7, GE 2.6, AG 2.6, SZ 2	ZH 32.9 <sup>1</sup> , ZG 27.5, LU 20.2, BE 3.1, AG 2.6, SG 1.9, SZ 2.4	ZH 32.1 <sup>1</sup> , ZG 29.1, LU 18.9, BE 3.6, AG 2.9, SG 2.1, SZ 2.3

<sup>1</sup> Die hohe Prozentzahl bei Zürich ist damit zu erklären, dass viele Zuger einen Zürcher Provider haben.

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Abrufgerät mit Stichtag	%-Anteil	%-Anteil	%-Anteil
Personal Computer	49	54	58
Smartphone	41	35	30
Tablet	10	11	12

Die Zahlen der Abrufgeräte zeigen, dass es vermehrt eine Verschiebung in Richtung Smartphone gibt.

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Demografie	%-Anteil	%-Anteil	%-Anteil
Männer	37.4	38.5	54.1
Frauen	62.6	61.5	45.9
18–24 Jahre	14.9	13.8	27.5
25–34 Jahre	24.3	24.6	33.5
35–44 Jahre	21.2	20.4	15.5
45–54 Jahre	16.6	17.0	12.5
55–64 Jahre	12.0	11.8	5.5
Über 65 Jahre	11.4	12.4	5.5

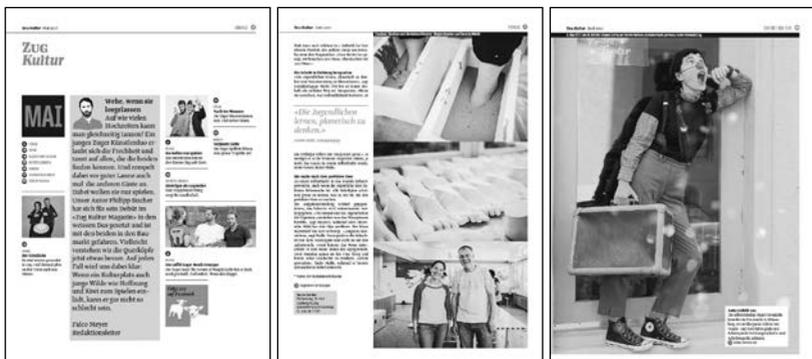
**Magazin**

Das Zug Kultur Magazin ist seit seinem ersten Erscheinen (Ausgabe 1, Juli/August 2013) sehr gut aufgenommen worden. Geschätzt werden die frische, farbige Aufmachung, die gute Lesbarkeit und der gut gemachte Inhalt. Redaktionsleiter Falco Meyer konnte zusammen mit Andrea Schelbert und einem Team von freischaffenden Mitarbeitenden und der Unterstützung des Grafikers David Clavadetscher attraktive Inhalte vermitteln.

Mit den jeweils zwei bis drei Fokus-Beiträgen konnten Zeichen und mitunter auch journalistische Premieren sowie kulturpolitische Akzente gesetzt werden. Die Szene-Artikel zeigen die Vielfältigkeit des Zuger Kulturlebens. Es ist nicht verwunderlich, dass die Redaktion überhäuft wird mit Dokumenten und Publikationswünschen, über welche die Redaktion jedoch autonom entscheidet.

Auch die technische Zusammenarbeit mit der LZ Print Luzern läuft gut. Die Redaktion arbeitet mit dem Redaktionssystem der LZ Print. Ebenso reibungslos verläuft die automatische Übernahme der Agenda-Daten von unserem Partner Guide AG.

Ein wichtiger Grund für das jeweils termingerechte Erscheinen ist schliesslich die straffe Durchführung der Schlussarbeiten (Zusammenführung der Agenda, Texte, Bilder, Inserate und Anzeigen) nach Redaktionsschluss durch Falco Meyer und Andrea Schelbert.



### **23. Generalversammlung/Mitglieder**

Die Generalversammlung fand am 17. Mai 2017 im Informationszentrum Morgarten im Schornen/Oberägeri statt. Vorausgegangen war eine Führung durch das historische Gelände Morgarten durch den Lokalhistoriker Pirmin Moser aus Sattel sowie ein Begrüssungsapéro mit einer Grussadresse durch den Oberägerer Gemeinderat Peter Staub. Die statutarischen Geschäfte gingen rasch über die Bühne. Neu konnten Fabienne Huber, Primarlehrerin und Kulturvermittlerin, sowie Henk Geuke, Leiter Fachdidaktik Musik an der PH Zug und Leiter Animation Schulmusik Kanton Zug, in den Vorstand gewählt werden.

Der Mitgliederbestand der IG Kultur Zug per 31. Dezember 2017 beträgt 182 Mitglieder: 143 Aktivmitglieder (75 Juristische Personen, 54 Einzel, 1 Einzel bis 25 Jahre, 2 Ehepaare/Partner, 3 Dachverbände mit 8 angeschlossenen Vereinen) sowie 39 Passivmitglieder (17 Einzel, 14 Ehepaare/Partner, 8 Firmen).

### **Open Forum**

Das im 2016 begonnene Open Forum in der Industrie 45 wurde fortgesetzt. Aufgrund einer Onlineumfrage hatten sich im 2016 drei Themenschwerpunkte herauskristallisiert: «Politische Lobbyarbeit», «Wissens- und Erfahrungsaustausch» und «Kulturvermittlung». Am 2. Open Forum vom 1. Februar 2017 (mit 36 Teilnehmenden) und am 3. Open Forum vom 29. März 2017 (mit 26 Teilnehmenden) wurden die drei Themen in drei Arbeitsgruppen bearbeitet und teilweise in konkrete Projektarbeit umgesetzt. Wir haben folgende Ergebnisse:

- Die Projektgruppe «Politisches Lobbying» hat ihre Arbeit abgeschlossen mit Empfehlungen für das konkrete Vorgehen gegenüber gemeindlichen Behörden (Sensibilisierung für kantonale und gemeindeübergreifende Anliegen) und allfälligen Aktionen bei parlamentarischen Vorlagen (Gewinnung von «Kulturbotschafter» im Zuger Kantonsrat und GGR der Stadt Zug).
- In der Gruppe «Erfahrungs- und Wissensaustausch» wurde ein webbasiertes Modul evaluiert und in eine Testphase geschickt, allerdings mit wenig Engagement der Beteiligten. Zwischenzeitlich ist dieses Web-Modul vom Markt verschwunden und der Vorstand hat das Thema in seine eigenen Reihen zurückgenommen.
- Die Gruppe «Kulturvermittlung» hat umfangreiche Diskussionen geführt und damit die Grundlage für ein konkretes Projekt gelegt.

**Kulturvermittlung – Projektentstehung**

Anlässlich des 2. Open Forum wurde durch das Amt für Kultur eingebracht, dass im Kanton Zug leider immer noch keine zentrale Plattform für die Kulturvermittlung fehlt. Ein Ort, wo Lehrpersonen, Eltern, Kinder und Jugendliche eine einfache Übersicht erhalten. Die Angebote der Kulturvermittlung sind im Kanton Zug zwar zahlreich, werden aber von einzelnen Anbietern nur verstreut angeboten oder sind schwer auffindbar.

Eine Kerngruppe um Fabienne Huber, Henk Geuke und Malte Frank präsentierte am 3. Open Forum einen Konzeptentwurf. Dieser stützt sich auf Erfahrungen aus anderen Kantonen, wie schukulu.ch (Schule & Kultur im Kanton Luzern), sowie auf Vorarbeiten des Kantonalen Amtes für Kultur, welches die Kulturvermittlung in Zusammenarbeit mit schukulu.ch einführen wollte, jedoch aus Kostengründen nicht zum Start kam.

Aufgrund der Ausführungen und der anschliessenden Diskussion hat sich gezeigt, dass der Wunsch besteht, diese Plattform unter dem Dach der IG Kultur Zug

zu führen. Zum einen kann die Kulturvermittlung auf dem seit 2013 erfolgreich betriebenen Webportal zugkultur.ch eingebaut und so Synergien im technischen Bereich optimal genutzt werden. Im Weiteren kann die IG Kultur Zug ihre Funktion als Dachorganisation mit einem weiteren, wichtigen Bereich der Kultur, der Kulturvermittlung, ergänzen.

Zug Kultur ergänzt auf dem Webportal zugkultur.ch die drei bewährten Funktionen «Veranstaltungen», «Nachrichten» und «Porträts» mit der neuen Rubrik «Kulturvermittlung». Kulturschaffende und -institutionen können ihre Angebote der Kulturvermittlung publizieren. Eine ehrenamtlich tätige Expertengruppe mit Mitgliedern aller Kultursparten

prüft die Einträge. Lehrpersonen, Eltern und Vereine sowie Kinder und Jugendliche können die Angebote online nach Kultursparten, Alter, Datum und Ort durchsuchen.



Mit diesem Angebot verbunden ist eine Stelle für Kulturvermittlung im Teilpensum. Die Fachperson vermittelt zwischen Anbietern und Nutzern, bewirtschaftet das Webportal und berät Kulturschaffende, Institutionen sowie Lehrpersonen, Familien und Interessierte. Nach einer Einführungsphase sollen Zusatzangebote für eine aktive Kulturvermittlung entwickelt und durchgeführt werden.

Der Projektwettbewerb der Zuger Kantonalbank war die Initialzündung für die Erarbeitung eines konkreten Projektpapiers, welches in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Fabienne Huber, Henk Geuke, Christoph Balmer und Geschäftsstellenleiterin Andrea Schelbert erarbeitet wurde.

### **Kulturvermittlung – Projektwettbewerb der Zuger Kantonalbank**

Kurz vor dem 3. Open Forum lancierte die Zuger Kantonalbank anlässlich ihres 125-Jahr-Jubiläums den Projektwettbewerb «Ideen für Zug» mit dem Ziel, gute Projekte mit Realisierung im 2018 finanziell bis max. 50 000 Franken zu unterstützen. Damit verbunden war ein Public Voting für die Wahl der 20 beliebtesten Projekte, welche durch eine Jury dann beurteilt und zur Prämierung vorgeschlagen wurden.

Der Jubiläumswettbewerb der Zuger Kantonalbank löste 69 Projekte aus und unser Projekt schaffte es im Public Voting mit Platz 17 in die Top20. Im September entschied sich die Jury allerdings für zwölf andere Projekte, davon drei aus dem Bereich Kultur (Zuger Chornacht, Theaterbar im Kinder- und Jugendtheater Zug, Nebenrolle Natur Film Festival in Zug).



### **Kulturvermittlung – Zentralschweizer Förderpreis des Migros-Kulturprozent**

Wir liessen uns aber nicht entmutigen, denn Anfang September wurde von Migros-Kulturprozent ein Zentralschweizer Förderpreis ausgeschrieben, deren Bewertungskriterien wir erfüllten. Obwohl für einen Preis nominiert, wurden im Dezember andere Projekte (in Stans und Luzern) zur Förderung ausgewählt.

**Kulturvermittlung – Gesuche an öffentliche Hand**

Der Kern des Finanzierungskonzepts liegt in der Subventionierung durch die öffentliche Hand – durch die Gewährung eines Einmalbeitrags und die Erhöhung des wiederkehrenden Jahresbeitrags an Zug Kultur. Daher gelangten wir bereits im August an die Gemeinden Zug und Baar sowie an den Kanton Zug. Es zeigte sich, dass das Thema Kultur in Verbindung mit Bildung politisch keinen einfachen Stand hat. So zögerte die Kulturkommission Baar einen Entscheid hinaus (mit Verweis auf Zug und den Kanton), die Stadt Zug entschied sich nach einer längeren Debatte für einen Einmalbeitrag im 2017 und der Gewährung des wiederkehrenden Beitrags erst ab 2019. Der Zuger Regierungsrat entschied sich im Januar 2018 für einen Einmalbetrag und den wiederkehrenden Beitrag nur für 2018. Dies im Zusammenhang mit dem bestehenden Leistungsauftrag für Zug Kultur 2016–2018, welcher auf 2019 erneuert werden muss.

Im Laufe des Sommers 2018 werden allen anderen Gemeinden Gesuche gestellt, die im 2019 hoffentlich wirksam werden. Unser Vorstand hat vorab die Möglichkeit, das Projekt im Rahmen der Gemeindepräsidentenkonferenz im Juni 2018 vorzustellen.

**Kulturvermittlung – Weiteres Vorgehen**

Durch diese langsame Entscheidungsfindung verzögerten sich die Implementierung der Kulturvermittlung und auch die Anstellung einer Fachperson. Die Projektgruppe hat aber dennoch an verschiedenen Sitzungen Vorarbeiten gemacht. Die definitive Projekteinführung verschiebt sich dadurch auf den Herbst 2018.

Auch wenn sich die Verzögerungen für ein rasches Voranschreiten als hinderlich erweisen, ist das Ergebnis in der kurzen Zeitspanne zwischen dem 3. Open Forum vom 29. März 2017 und der ersten Beschlüsse der öffentlichen Hand im politisch schwierigen (Spar-)Umfeld sehr erfreulich. Die Kulturvermittlung wird ernst genommen und die IG Kultur Zug kann einen neuen Aufgabenschwerpunkt aufbauen.

### **Kulturvermittlung – Impulsabend**

Für die Lancierung der Kulturvermittlung in unserem Mitgliederkreis haben wir am 3. Oktober 2017 einen Impulsabend initiiert. Unter dem Titel «Kultur macht klug!» waren wir zu Gast in der Pädagogischen Hochschule Zug. In ihrem Eingangsreferat «Krise der Imagination? Kulturvermittlung im Dienste der ästhetischen Bildung» brachte Anna Park, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich, einen Überblick über die Idee und den Erfolg von Kulturvermittlung an und für Schulen, welche in einer nationalen Studie 2015 ermittelt wurden. Co-Referate mit Good-Practice-Beispielen aus der Region brachten Sandra Winiger, Leiterin Kunstvermittlung am Kunsthaus Zug, sowie Jeanine Elsener, Tänzerin und Bewegungspädagogin mit Ägeri tanzt und Vermittlungsprojekten im Kanton Aargau und Zug. Am abschliessenden Podiumsgespräch beteiligten sich ausserdem Fabienne Huber und Henk Geuke (Moderation).



Der Abend war mit über 40 Personen gut besucht. Viele davon gingen motiviert nach Hause, in Zukunft selber für die Kulturvermittlung aktiv zu werden.

**Dank**

Mein Dank geht in erster Linie an meine Vorstandsmitglieder Pia Spiess, Thomas Fricker, Malte Frank, Henk Geuke, Thomas Hahn und Fabienne Huber für ihr Engagement für die IG Kultur Zug. Mein zweiter Dank geht an unsere Geschäftsstellenleiterin Andrea Schelbert, welche unsere zentrale Person für alle unsere Aktivitäten ist. Zum einen leistet sie ein grosses Pensum an redaktionellen und administrativen Aufgaben für Zug Kultur, zum anderen erledigt sie ebenso gewissenhaft die kaufmännischen Aufgaben für unseren Verein. Mein dritter Dank geht an Redaktionsleiter Falco Meyer, welcher in seinem ersten Jahr, zusammen mit seinen freien Mitarbeitenden, ausgezeichnete Arbeit geleistet hat. Das gilt auch für Gestalter David Clavadetscher und sein Team. Darin einschliessen möchte ich die externen Partner: Roger Wechsler und sein Team von der Guidle AG sowie das Team der LZ Print. Ebenso dankbar sind wir dem Verlag «Zuger Zeitung» und dem «Sunshine Radio» für das Sponsoring zugunsten des Zug Kultur Magazins.

Schliesslich geht mein Dank an alle Verantwortlichen der öffentlichen Hand, welche durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung die IG Kultur Zug und Zug Kultur sicherstellen. Namentlich erwähnen möchte ich den Zuger Kultusdirektor Stephan Schleiss, den Zuger Stadtpräsidenten Dolfi Müller und den Baarer Gemeindepräsidenten Andreas Hotz sowie ihre Kulturbeauftragten Aldo Caviezel, Jacqueline Falk und Claudia Emmenegger.

Doch ein Verein besteht nicht ohne seine treuen Mitglieder. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir freuen uns auf ein aktives Vereinsjahr 2018

Christoph Balmer  
Präsident

Zug, im April 2018

## Bericht zur Jahresrechnung 2017

Das Vereinsjahr schliesst mit einem Überschuss von CHF 1830 ab.

Auf der Ertragsseite sind die Mitgliederbeiträge (Austritte) sowie die Beiträge der öffentlichen Hand (Einsparungen bei einzelnen Gemeinden) etwas zurückgegangen. Die Einnahmen aus Inseraten konnten leicht um CHF 2400 gesteigert werden.

Gesamthaft sind die Einnahmen nach wie vor erfreulich und haben nur kleine Abweichungen und Verschiebungen zu verzeichnen.

Die Ausgaben für das Magazin bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres. Kleinere Schwankungen ergeben sich durch den Umfang der redaktionellen Leistung sowie die Anzahl der Seiten beim Druck.

Der übrige Aufwand bewegt sich ebenfalls auf Vorjahresniveau. Für die Weiterentwicklung von Zug Kultur wurden im Berichtsjahr CHF 12957 aufgewendet. Für die zukünftigen Kosten dieser Position, wurde zu Lasten der Jahresrechnung 2017 eine Rückstellung von CHF 5000 gebildet.

Gesamthaft kann festgehalten werden, dass die Finanzlage stabil und der Umgang mit den vorhandenen Mitteln sorgsam und nachhaltig gestaltet ist.

Der Gewinn wird dem Vereinsvermögen zugeschlagen.

Thomas Fricker  
Kassier

Zug, im April 2018

## Erfolgsrechnung 2017

	2017	2016
<b>Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	27 530	28 400
Beiträge Kanton und Gemeinden	169 600	171 100
Inserate Veranstalter	41 928	42 426
Inserate Kultur	45 134	45 402
Inserate Anzeigen	6 730	3 506
Abonnemente Zug Kultur Magazin	4 175	4 175
Sponsoring PwC Zug, Revisionskosten	4 000	4 000
<b>Total Ertrag</b>	<b>299 597</b>	<b>299 008</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	84 451	87 395
Miete/Nebenkosten	8 283	10 200
Büromaterial, Drucksachen, Verwaltung, Versand	5 426	5 386
Redaktion Zug Kultur	57 346	54 752
Inserateakquisition	1 017	1 958
Druckaufwand/Vertrieb	95 609	99 013
Revisionskosten PwC Zug	4 000	4 000
Werbung Zug Kultur	250	510
Hosting Datenverteilung Zug Kultur	14 805	14 780
Entwicklungskosten Zug Kultur	12 957	0
Übriger Aufwand/Vorsteuerkürzung	12 166	11 020
Aufwendungen Vorstand/Versammlungen	1 427	6 890
Finanzaufwand	30	35
<b>Total Aufwand</b>	<b>297 767</b>	<b>295 939</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	200
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 830</b>	<b>3 269</b>

Jahresrechnung in CHF

# Bilanz 2017

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
<b>Aktiven</b>		
Kasse	38	322
Bankguthaben	69 154	70 447
Debitoren	1 623	757
Übrige Forderungen	0	673
Aktive Rechnungsabgrenzung	22 089	6 171
Total Umlaufvermögen	92 904	78 370
Sachanlagen	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
<b>Total Aktiven</b>	<b>92 905</b>	<b>78 371</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	16 702	14 261
Rückstellungen Projekt Zug Kultur	20 000	15 000
Passive Rechnungsabgrenzung	5 263	0
Total Verbindlichkeiten	41 965	29 261
Vereinsvermögen	49 110	45 841
Jahresgewinn	1 830	3 269
Total Vereinsvermögen	50 940	49 110
<b>Total Passiven</b>	<b>92 905</b>	<b>78 371</b>

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
JANUAR / FEBRUAR 2017



**Hören**  
Die Zuger Szene auf einer Scheibe

**Sehen**  
Ein Künstlerpaar wird gefeiert

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
MÄRZ 2017



**Hämmern**  
Scherbenhaufen mit guter Aussicht

**Feilen**  
Goldschmiedin mischt Szene auf

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
APRIL 2017



**Einzigartig**  
Neues Kulturhaus im Industriegebiet

**Durchziehen**  
Waldstock-Mensch erfindet Festival

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
MÄI 2017



**Verspielt**  
Duo nimmt Zug aufs Korn

**Verknoblaucht**  
Märkter Gärlic mit Debur

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
JUNI 2017



**Oescht**  
Sie brauchen Zug Zuger Puste

**Gefunden**  
Ein gutes Tal macht Musikkultur

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
JULI/AUGUST 2017



**Aufgespielt**  
Die junge Zuger Jazz-Szene hobt ab

**Ausgerutscht**  
Remo Hegelin rettet die Welt

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
SEPTEMBER 2017



**Laut**  
Macht mal Lärm fürs Rock the Docks

**Jauch**  
Der neue Mann für die Cholerhalle

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
OCTOBER 2017



**Jahrbücher**  
Ganze Chamer für halbes Restlochhaus

**Sankt**  
Neuer Wind in alten Wänden

Buchreihe Zugkultur: Zusammenfassung der Kultur- und Musikszene in Zug. © 2017. IG Kulturausschuss Zug

**ZUG Kultur**  
NOVEMBER 2017



**Eingezogen**  
Ein Fest für die ältesten Kulturgüter

**Ausgeflogen**  
Ein Leben lang bei der Stadtmusik